

AFRIKAPROJEKT

DR. SCHALES



2006



„Ich heiße Siduduzile – und du?“

JANUAR

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



St. Luke's Mission Hospital

„Salibonani – Herzlich willkommen!“

FEBRUAR

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28



Aidswaisenprojekt

„Sibambene: Wir halten uns gegenseitig!“

MÄRZ

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Landwirtschaftsprojekt

Anbau von Obst und Gemüse in Siophile

APRIL

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Schulprojekt

„Tanzende Zebras“- Schul- und Sportfest in St. Luke's



Patenprojekt

„Die Patenpost ist da!“

JUNI

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



St. Luke's Mission Hospital

„Kopflustig“

JULI

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Landwirtschaftsprojekt

„Zarte Pflänzchen“

AUGUST

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



St. Luke's Mission Hospital

Zwei Brüder auf der Kinderstation

SEPTEMBER

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

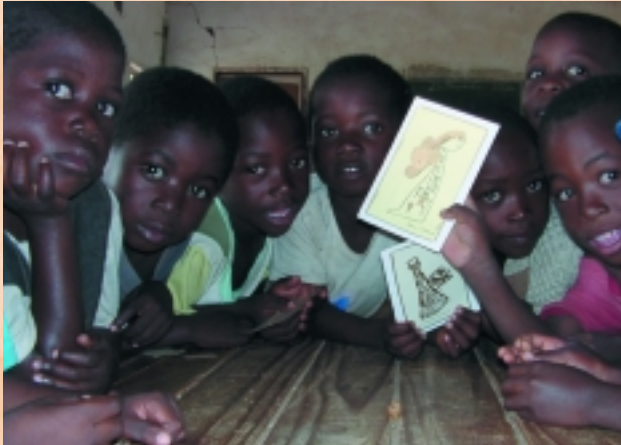


Schulprojekt

„Sadra“: Mittagessen in der Daluka-Schule

OKTOBER

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Schulprojekt

„Engel und Dämonen“: Briefaustausch zwischen saarländischen und zimbabwischen Schulen

NOVEMBER

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Patenprojekt

Verteilung der Schuluniform und Schuhe in Samigolo

DEZEMBER

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Jahresbericht 2005 von Dr. Hans Schales aus St. Luke's

18. 10. 2005

St. Luke's Day

Tag des Heiligen Lukas, Evangelist und Arzt, Namens- und Schutzpatron unseres Krankenhauses

„Es sind die einfachen, alltäglichen Dinge, die uns brauchen.“

Während Zimbabwe wirtschaftlich weiterhin am Boden ist und die Inflation wieder rasant ansteigt, schöpfen die Menschen in und um St. Luke's herum Hoffnung:

Die von den saarländischen Paten unterstützten Schulkinder können weiterhin die Schulen besuchen, obwohl die Schulgelder drastisch angehoben wurden. Inzwischen werden 600 Kinder unterstützt, die mit einer abgeschlossenen Schulausbildung bessere Überlebenschancen haben werden.

Mit großer Begeisterung nehmen 9 Mädchen zwischen 18 und 20 Jahren am ersten Nähkurs unserer Nähschule teil und werden Ende Oktober ihr Abschlusszeugnis erhalten. Eine Basis für einen Beruf oder eine Weiterbildung ist geschaffen.

Ein ständiges Bauteam von 32 Männern zwischen 20 und 50 Jahren ist unter der Leitung eines erfahrenen und sehr engagierten einheimischen Vorarbeiters voll beschäftigt, alle Neubau- und Instandhaltungsarbeiten am Krankenhaus durchzuführen. (Krankenhaus, Infusionsprojekt, Renovierung der Toiletten und Duschanlagen, Abriss maroder Gebäude und Neuaufbau). Dieses Team hat sich auch zu einer zweiten St. Luke's Fußballmannschaft zusammengefunden und macht der ersten Mannschaft Konkurrenz.

Die Mafa Kirche, 16 km von St. Luke's entfernt im Busch, die ebenfalls von einheimischen Frauen und Männern in mühsamer Arbeit errichtet wurde, ist nach langer Zeit strohgedeckt und wird dieses Jahr noch eingeweiht werden.

Die vom Afrikaprojekt unterstützte Bewässerungsanlage in dem Dorf Siophile (etwa 25 km von St. Luke's entfernt) erzeugt das ganze Jahr hindurch, trotz extremer Trockenheit, reichlich, verschiedene Gemüsesorten für die Bewohner selbst und zum Verkauf an Nachbardörfer.

Das neue Arzthaus, mit Natursteinen tief im Kalaharisaar fundamementiert und aufgebaut, wird sehr wahrscheinlich noch vor der Regenzeit sein Grasdach bekommen. Es ist ein Arzthaus, wie es seinesgleichen sucht. Wir wollen damit die Chancen verbessern, dass in absehbarer Zeit ein einheimischer Arzt langfristig am St. Luke's gebunden werden kann.

Das Gebäude zur Herstellung von Infusionen wird nach vielen, durch die miserable wirtschaftliche Lage bedingte Verzögerungen, im November produktionsbereit sein.

Die größte Herausforderung, die Behandlung der AIDS Kranken mit antiretroviralen Medikamenten, hat nach vielen inneren und äußeren Widerständen im Mai dieses Jahres begonnen. Es ist bislang das einzige Krankenhaus im Matabeleland Nord, das diese lebenslange Behandlung kostenlos anbietet. Vierzig Patientinnen, es sind vorwiegend junge Mütter zwischen 18 und dreißig Jahren und Angestellte des Krankenhauses, werden zur Zeit behandelt. 600 Kranke stehen auf der Warteliste.

Das sind alles große, nach außen hin vorzeigbare Projekte, die das St. Luke's Krankenhaus auch weit im Land bekannt gemacht haben. Das sind Projekte, die ohne finanzielle und personelle Unterstützung aus der Heimat nicht möglich gewesen wären. Wegen dieser Erfolge werden wir auch von Kritikern, die die Lage vor Ort nicht verstehen, beneidet und angegriffen.

Nicht wegen dieser Projekte, auf die wir alle stolz sein dürfen, bin ich im Mai 2001 nach Zimbabwe gekommen.

Ich wollte:

Arzt sein, wo es keinen Arzt gibt,
Schmerzen lindern,
Trost spenden,
Einem Kind zuwinken und mit ihm lachen,
Einem Fiebernden die Hand auf die Stirne legen,
Einer Gebärenden beistehen,
Einem einsam Sterbenden die Hand halten,
Antwort geben, wenn einer ruft,
Mut und Hoffnung machen,
Zuversicht geben...

*„Es sind die kleinen Dinge,
die uns brauchen;
denn wir brauchen
alle Lebeneringe
in sie ein.
Dann ergreift sie,
meine Hände,
voller Liebe-
so als bliebe
ohne euch
am Ende
jedes Ding
allein!“*

Karlfrid Graf Dürckheim

Liebe Freunde, herzliche Grüße aus dem sommerlichen
Zimbabwe in das herbstliche Deutschland!

Ihr Hans Schales



Dr. Schales mit Afrikaprojekt-Koordinator Gordon Hatwayayo



AP-Mitarbeiter Vusa Mlilo mit Patenkind



Dr. Hans Schailes vor den Viktoriafällen



Ein Jahr in St. Luke's: Alexander Thiem



Baustelle St. Luke's – Infrastruktur verbessern



Nähschule St. Luke's



Johnny-Dube-Schnitzer



Schulbesuch im Saarland



Besuch bei repa druck: Gordon Hlatywayo aus St. Luke's



WMSchule Johannesburg

Siyabonga – Danke an alle Freunde und Helfer in Deutschland und Zimbabwe!



Mannschaftsbus FC St. Luke's



Dr. Hans Schales
Superintendent of St. Luke's Mission Hospital
P/Bag P. 5314 BULAWAYO
ZIMBABWE AFRIKA



Dachdecker (Mafa Church)



Aufstellung



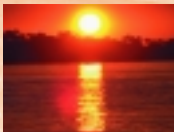
Baobab



Team St. Luke's



Spiel



Sonnenuntergang über dem Sambesi



„Scotch-cart: 6 ES“

Förderverein Afrikaprojekt – Dr. Schales e.V.
Waldstraße 1 · 66130 Saarbrücken · Web: www.afrikaprojekt-schales.de · Mail: info@afrikaprojekt-schales.de
Bankverbindung: Volksbank Dudweiler (BLZ 590 920 00) Konto-Nr. 295 555 0202

Der Reinerlös des Kalenders ist für das Afrikaprojekt bestimmt. Danke für die Unterstützung an repa druck Ensheim. Fotos: Förderverein Afrikaprojekt Dr. Schales e.V.